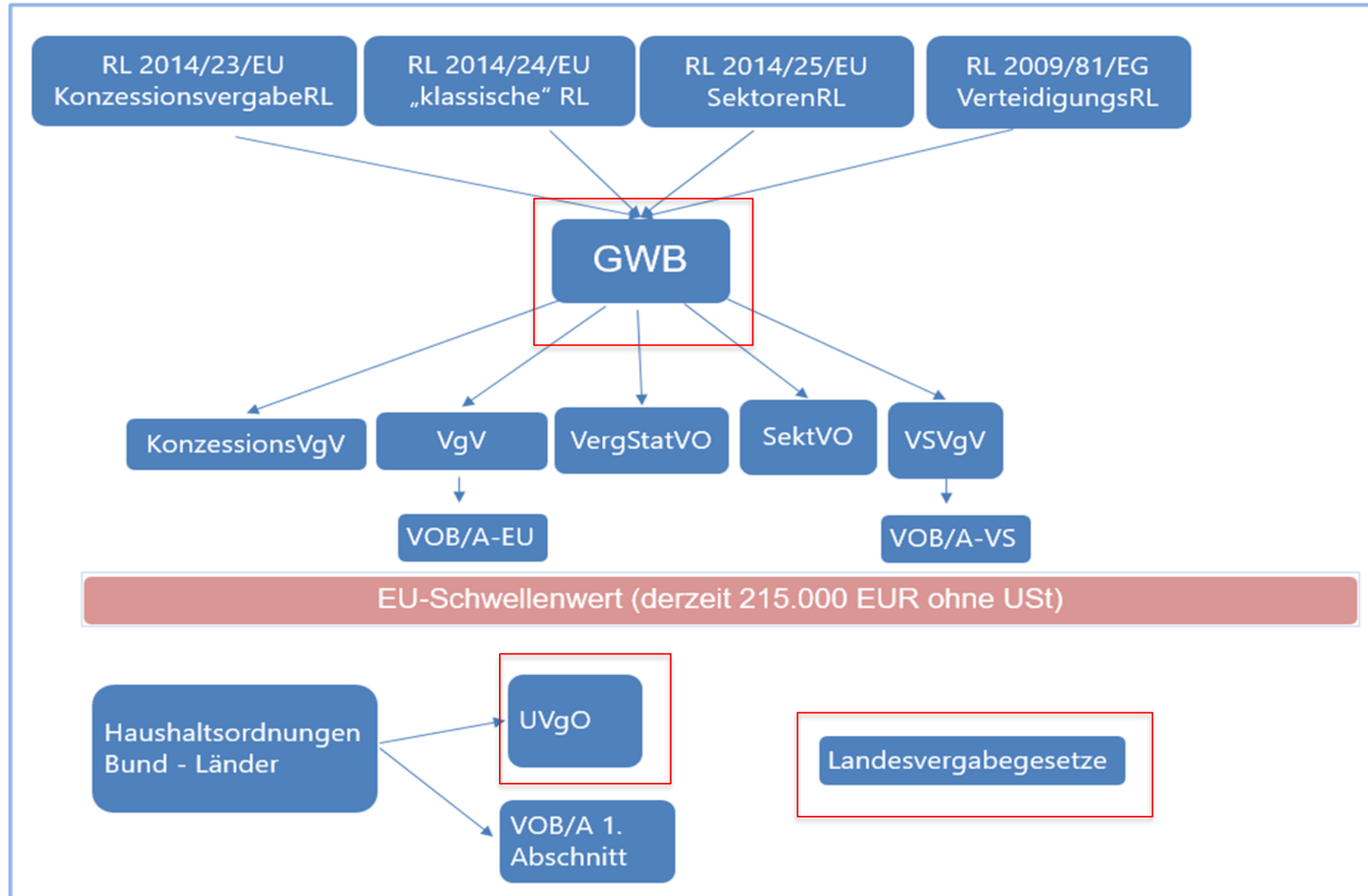


Deutscher Museumsbund

Nachhaltige Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen



Aufbau des Vergaberechts (Rechtsgrundlagen)



Nachhaltigkeit im Vergaberecht - überschwellig



Bei Beschaffungen zu beachten sind:

Muss-Vorschriften:

- § 97 Abs. 3 GWB "Bei der Vergabe **werden** (...) soziale und umweltbezogene Aspekte (...) berücksichtigt."
- § 67 VgV Beschaffung energierelevanter Liefer- und Dienstleistungen und
- § 122 Abs. 4 S. 1 GWB „Eignungskriterien **müssen** mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung und **zu diesem in einem angemessenen Verhältnis** stehen.“

Kann-Vorschriften:

Soziale und umweltbezogene Aspekte **können** berücksichtigt werden:

- § 31 Abs. 3 VgV (Leistungsbeschreibung)
- § 34 Abs. 1 VgV (Nachweisführung durch Gütezeichen)
- § 58 Abs. 2 VgV (umweltbezogene oder soziale Zuschlagskriterien)

Nachhaltigkeit im Vergaberecht – unterschwellig



Problematik:

Nachhaltige Beschaffung im Unterschwellenrecht **nicht verpflichtend** nach Vergaberecht -> „Kann-Kriterien“

Bis auf die explizit geregelten Ausnahmen im und außerhalb des Vergaberichts hat der AG keine Verpflichtung zur Zugrundelegung von Nachhaltigkeitskriterien.

- Er trifft vielmehr eine Ermessensentscheidung („kann“ berücksichtigen).
- Diese Ermessensentscheidung entspricht dem Leistungsbestimmungsrecht des AG.

Aber andere Rechtsquellen neben dem Vergaberecht:

- Mindestlohngesetz
- Lieferkettengesetz
- Kreislaufwirtschaftsgesetz, ab Frühjahr 2022 „Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz“
- Saubere-Fahrzeuge-Gesetz
- Tariftreue- und Vergabegesetz NRW
- Landesrechtliche Regelungen
- Museumsinterne Regelungen

Nachhaltigkeit im Vergaberecht



Grafik entnommen von C.A.R.M.E.N. e.V



Einbindung von Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess

Bedarfs-
ermittlung



Beschaffungsmarktforschung



Lieferantenmanagement



Bestellung inkl.
Abwicklung

Bedarfsermittlung: Recherche der Eigenschaften des Produktes (Qualität, Menge, Zeitpunkt und Ort). Es ergibt sich bereits bei der Bedarfsermittlung ein höherer Qualitätsanspruch an das Produkt. Es wird dann verstärkt auf ökologische, ökonomische und soziale Faktoren bei der Herstellung und Produkteigenschaften geachtet.

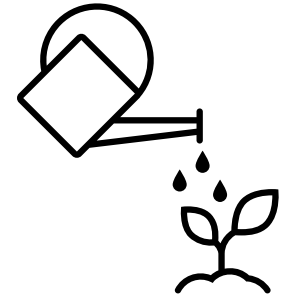
Beschaffungsmarktforschung: relevante Marktinformationen (am Markt agierende Lieferanten, Produktauswahl, Preisentwicklung und Nachfrage der Produkte). Hier kann beispielsweise auf Arbeitsbedingungen, Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards geachtet werden.

Lieferantenmanagement: Identifizierung von Lieferanten anhand ihrer Leistungen, anschließende Eingrenzung der Angebote, um eine Lieferantenauswahl zu treffen. Auch hier spielen Arbeitsbedingungen und generell die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards eine Rolle.

Bestellung: Menge und Zeitpunkt des Bedarfs werden zwischen Lieferanten und Beschaffer über Lieferbedingungen vereinbart und in die Wege geleitet, nach der Bestellüberwachung und dem Wareneingang folgt die Zahlungsabwicklung. Wiederum von Bedeutung sind die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards beispielsweise im Transportprozess.

Quelle: Bezirksverband Pfalz; Nutzung von Umweltsiegeln für nachhaltige Beschaffung, eine Orientierungshilfe für die kommunale Beschaffung 2021.

Nachhaltigkeit im Vergaberecht - Eignungskriterien



§ 46 Abs. 3 Nr. 7 VgV

- Als Beleg der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit
- Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet.

§ 49 VgV

- Verlangt der AG die Vorlage von Bescheinigungen in Bezug auf die Qualitätssicherung und das Umweltmanagement, müssen diese die Voraussetzungen des § 49 VgV erfüllen.

§ 75 Abs. 4 S. 1 VgV

- Verbindung zum Auftragsgegenstand: Bezugnahme auf Eignungskriterien gem. § 122 Abs. 4 GWB.

Nachhaltigkeit im Vergaberecht - Eignungskriterien

Typische Nachhaltigkeitskriterien beim Eignungsnachweis

- Fachliche Qualifikation
- Keine Verstöße gegen Umweltrecht
- Einhaltung arbeitsrechtlicher Bestimmungen,
- Gesetzliche Mindestlohnbestimmungen und Entrichtung von Steuern und Sozialabgaben
- Anwendung von Normen für das Umweltmanagement (z. B. EMAS)



Nachhaltigkeit im Vergaberecht - Eignungskriterien



Geeignet ist ein Unternehmen nach § 122ff. GWB nur dann, wenn es die konkreten Unterkategorien der **Fachkunde** und **Leistungsfähigkeit**, namentlich

1. die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung,
2. die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und
3. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit, welche ein öffentlicher Auftraggeber an ein Unternehmen stellt, erfüllt.

Grundsätzlich gilt:

- **Fachkunde**

(Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, z. B. akademische Abschlüsse oder Meisterbrief)

- **Leistungsfähigkeit**

(wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit, z. B. Umsätze der letzten drei Jahre, steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen oder Versicherungsnachweise)



Nachhaltigkeit im Vergaberecht - Eignungskriterien

Ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem (z. B. EMAS, ISO 14001) des Bieters kann als Eignungskriterium gefordert werden!

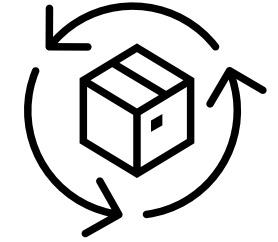
ABER:

Kausaler Zusammenhang zum Auftragsgegenstand muss gegeben sein!

Was bedeutet die Forderung nach einem Umweltmanagementsystem als Eignungskriterium?

- Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.
- Angabe der Maßnahmen, die der Bieter während der Vertragsausführung anwendet.
- Eine graduelle Wertung ist nicht möglich (dann: Zuschlagskriterium).
- Eine Überprüfung während der Vertragslaufzeit ist nicht vorgesehen (dann: Ausführungsbedingung, Aufnahme in die Vertragsunterlagen).

Nachhaltigkeit im Vergaberecht - Zuschlagskriterien



Zuschlagskriterien § 127 Abs. 1 GWB / § 43 UVgO

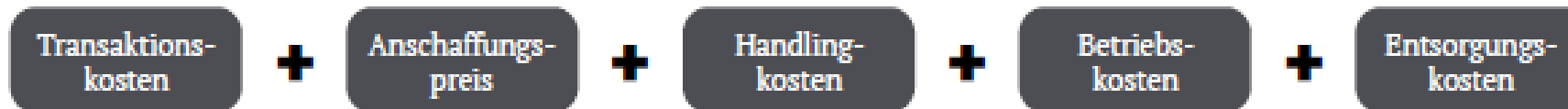
Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses. Neben dem Preis oder den Kosten können auch qualitative, **umweltbezogene oder soziale** Zuschlagskriterien berücksichtigt werden.

§ 59 VgV (Zuschlagskriterium "Kosten")

Kann auf Grundlage der Lebenszykluskosten der Leistung berechnet werden.

Als allgemeine Berechnungsgrundlage für Lebenszykluskosten kann das Excel-Tool des Umweltbundesamtes verwendet werden. Dabei können maximal fünf verschiedene Beschaffungsvarianten bewertet werden.



Link:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung/berechnung-der-lebenszykluskosten>



Nachhaltigkeit im Vergaberecht

Mindestkriterien sind Anforderungen, die die zu beschaffende Leistung erfüllen muss, damit sie nicht vom Bieterwettbewerb ausgeschlossen wird.

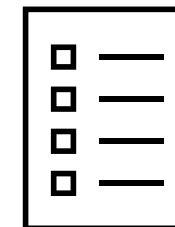
Beispiele für Mindestkriterien sind Grenzwerte, Stoffverbote, die Einhaltung von Normen oder ein maximaler Energieverbrauch.

Bewertungskriterien (auch Wertungs-, **Zuschlags-** oder Soll-Kriterien genannt) sind Anforderungen, die quantitativ oder qualitativ bewertet werden und deren Erfüllungsgrad zur Angebotsbewertung beiträgt. Beispiele für Bewertungskriterien sind Preis, Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen, Recyclinganteil oder soziale Anforderungen an den Leistungsgegenstand. Bewertungskriterien sollten in Form einer Nutzwertanalyse ausgewertet werden.

Wichtig: 30 % Preis ist Mindestmaß!

Weitere Gestaltungsmöglichkeiten:

- Verpackung von Waren in größeren Partien anstatt einzeln,
- Rücknahme und fachgerechte Entsorgung von Verkaufsverpackungen,
- Anlieferung in wiederverwendbaren Behältnissen,
- Transport und Auslieferung z. B. von Reinigungsmitteln in Konzentratform und Verdünnung vor Ort.



Nachhaltigkeit im Vergaberecht - Leistungsbeschreibung



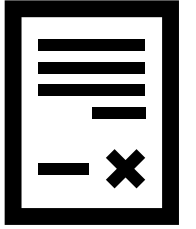
Leistungsbeschreibung § 31 VgV / § 23 UVgO

- Beschreibung der Merkmale des Auftragsgegenstandes, welche auch Aspekte der Qualität und der Innovation sowie soziale und **umweltbezogene Aspekte** betreffen.
- Die Verbindung zum Auftragsgegenstand und die Verhältnismäßigkeit muss wie bei den Zuschlagskriterien gegeben sein.
- Als Beleg dafür, dass die Leistung den in der Leistungsbeschreibung geforderten Merkmalen entspricht, kann der AG die Vorlage von Gütezeichen verlangen.

Anwendungsbeispiele:

- Begrenzung des Energieverbrauchs (z. B. Betriebszustand, Stand-by)
- Reduktion von umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Stoffen im Produkt
- ressourcenschonender Materialeinsatz (z. B. Nutzung von Recyclingmaterialien)
- Langlebigkeit (z. B. Reparierbarkeit, Ersatzteilversorgung, Update-Fähigkeit)
- recyclinggerechte Konstruktion (z. B. lösbare Verbindungen, geringe Materialvielfalt, Kennzeichnung von Kunststoffen)
- geringe Geräuschemissionen Höhe der CO₂ -Emissionen bei Transport und Nutzung





Nachhaltigkeit im Vergaberecht - Ausführungsbestimmungen

Ausführungsbestimmungen § 128 Abs. 2 GWB / § 61 VgV / § 45 UVgO

(durch Vertrag oder Verpflichtungserklärung)

- Können insbesondere wirtschaftliche, innovationsbezogene, umweltbezogene, soziale oder beschäftigungspolitische Belange oder den Schutz der Vertraulichkeit von Informationen umfassen.
- Die Verbindung zum Auftragsgegenstand muss entsprechend § 127 Abs. 3 GWB gegeben sein.

Typische Nachhaltigkeitskriterien in den Ausführungsbestimmungen






- Einhaltung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- Mindestlohn und Einhaltung von Tarifverträgen
- Einhaltung von Sicherheitsnormen
- Anwendung von Standards zum Sozialmanagement (z. B. SA 8000 Social Accountability International)
- Art und Weise der Warenanlieferung (z. B. Rücknahme der Verpackung)
- Reduktion von umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Stoffen bei der Produktion
- Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Fallbeispiele

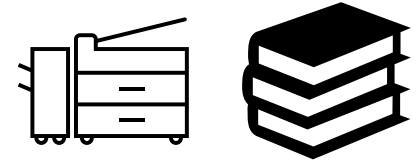
Energieverbrauchsrelevante Liefer- oder Dienstleistungen

§ 67 VgV

- In der Leistungsbeschreibung sollen im Hinblick auf die Energieeffizienz Anforderungen, z. B. höchstes Leistungsniveau an Energieeffizienz gestellt werden.
- In der Leistungsbeschreibung oder in den Vergabeunterlagen sind Informationen zu fordern, z. B. konkrete Angaben zum Energieverbrauch.
- Im Rahmen der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots ist die anhand der Informationen zu ermittelnde Energieeffizienz als Zuschlagskriterium angemessen zu berücksichtigen.

Energie Hersteller Modell	Kühlschrank Logo ABC 123
Niedriger Verbrauch  Hoher Verbrauch	 
Energieverbrauch kWh/Jahr <small>(Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 h) Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Gerätes ab.</small>	XYZ
Nutzinhalt Kühlteil I Nutzinhalt Gefrierteil I	xyz xyz 
Geräusch dB(A) re 1 pW <small>Ein Datenblatt mit weiteren Geräteangaben ist in den Prospekten enthalten.</small> <small>Norm EN 153, Ausgabe Mai 1990 Kühlgeräte-Richtlinie 94/2/EG</small>	xz 

Fallbeispiele



Druckerzeugnisse

- Druckerzeugnisse (Broschüren, Flyer, Kalender, Kataloge, Plakate, Poster, Prospekte, Werbebeilagen, Zeitschriften, Zeitungen) als Druckerzeugnisse aus Druck- und Pressepapier (**100% Recycling**)
-> „Blauer Engel“ für Druck- und Pressepapier (DE-UZ 14a,b) bzw. für Karton (DE-UZ 56)
- Druckerzeugnisse aus Druck- und Pressepapier überwiegend aus **Altpapier** „Blauer Engel“ (DE-UZ 72) oder als **umweltfreundliche Druckerzeugnisse** „Blauer Engel“ (DE-UZ 195).
- **Klimaneutrales Drucken kann zudem als Zuschlagskriterium angemessen berücksichtigt werden, min. 25 %!**
- Kriterien der EU für eine umweltorientierte öffentliche Beschaffung von bildgebenden Geräten, Verbrauchsmaterial und Druckdienstleistungen

Link: https://ec.europa.eu/environment/gpp/pdf/20032020_EU_GPP_criteria_for_imaging_equipment_2020_de.pdf

Fallbeispiele

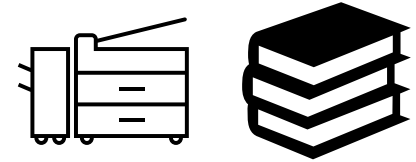
Druckerzeugnisse

Formulierungsvorschlag:

„Das Produkt erfüllt alle im Anhang genannten Einzelanforderungen. Diese Anforderungen entsprechen ausgewählten Vergabekriterien des Umweltzeichens Blauer Engel für Recyclingpapier (RAL-UZ 14).

Der Anbieter muss die Einhaltung der Mindestkriterien wie folgt nachweisen:

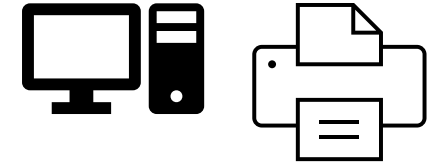
Das Produkt ist mit dem Umweltzeichen Blauer Engel für Recyclingpapier (RAL-UZ 14) gekennzeichnet oder die im Anhang weitergehend spezifizierten Mindestkriterien werden mit den dort genannten Nachweismöglichkeiten einzeln nachgewiesen.“



Vorgabe des...							
Altpapieranteils	✓ 100 % Altpapier, davon mind. 65 % untere und mittlere Sorten	✗ Mind. 70 % aus zertifizierter Forst- wirtschaft und/oder Recyclingfasern	✗ Mind. 30 % aus zertifizierter Forst- wirtschaft oder mind. 75 % Recyclingfasern	✓ 100 % Altpapier, Pre- oder Post- Consumer-Anteil nicht vorgegeben	✗ Mind. 70 % aus zertifizierter Forst- wirtschaft und/oder Recyclingfasern	✗ 100 % Frischfasern aus zertifizierter Forstwirtschaft	✗ Mind. 70 % aus zertifizierter Forst- wirtschaft
Ausschluss von...							
Chlor	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗
Halogenierten Bleichmitteln	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Weiteren Chemikalien	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗
Begrenzung von...							
Emissionen im Laserdruck	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Energieverbrauch	Gewährleistet, da Recyclingpapier	✓	✓	Gewährleistet, da Recyclingpapier	✗	✗	✗
Wasserverbrauch	✓	✗	✗	Gewährleistet, da Recyclingpapier	✗	✗	✗
Festlegung der...							
Laufeigenschaften	✓ DIN EN 12281	✓ DIN EN 12281	✗	✗	✗	✗	✗
Alterungs- beständigkeit	✓ ISO 20494	✓ Geltende Normen	✗ ISO 9706 freiwillig	✗	✗	✗	✗
Verifikation	✓ Externe Zertifizierung, Herstellereklärung und Prüfinstitute	✓ Selbstauskunft und Herstellereklärung	✓ Selbstauskunft und Herstellereklärung, Audit vor Ort bei Neuantrag	✓ Externe Zertifizierung	✓ Externe Zertifizierung	✓ Externe Zertifizierung	✓ Externe Zertifizierung

Quelle:
<https://www.papiernetz.de/wp-content/uploads/labeluebersicht.pdf>

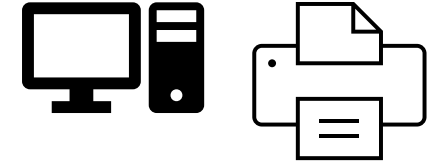
Fallbeispiele



Informations- und Kommunikationstechnik

- **Arbeitsplatzcomputer und tragbare Computer** „Blauer Engel“ ([DE-UZ 78](#)) oder
- gemäß den Anforderungen des EU-Umweltzeichens für Personal-, Notebook- und Tablet-Computer (EU 2016/1371) oder gemäß den Beschaffungsleitfäden des Umweltbundesamtes oder
- gemäß den Anforderungen an energieverbrauchsrelevante Artikel, Warengruppen und Dienstleistungsbereiche (§ 67 VgV)
- **Digitalprojektoren** „Blauer Engel“ ([DE-UZ 127](#))
- **Interaktive Weißwandtafeln** „Blauer Engel“ ([DE-UZ 166](#))
- **Bürogeräte mit Druckfunktion** „Blauer Engel“ ([DE-UZ 205](#))

Fallbeispiele



Informations- und Kommunikationstechnik

Formulierungsvorschlag:

Erweiterung der Leistungsfähigkeit und Ersatz defekter Komponenten:

Die gelieferten Geräte müssen so konstruiert sein, dass die austausch- und erweiterbaren Komponenten leicht zugänglich sind. Dafür müssen Gehäuseteile, Chassis und Batterieabdeckung einfach und ohne besondere Fachkenntnisse zu öffnen sein.

Computer müssen folgende Erweiterungsmöglichkeiten bieten:

- *Austausch oder Erweiterung des Arbeitsspeichers*
- *Austausch oder Erweiterung des Massenspeichers*

Nachweis:

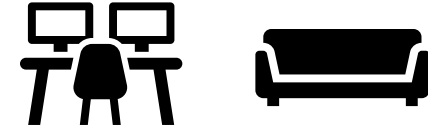
Erklärung des Bieters. Vorlage der technischen Unterlagen.

Recyclinggerechte Konstruktion/Einfache Zerlegung der Geräte und Baugruppen mit Universalwerkzeugen durch eine Person, auch zur Reparatur.

Nachweis:

Erklärung des Bieters, Beilage einer Anleitung, in der die fachgerechte Zerlegung erklärt wird.

Fallbeispiele



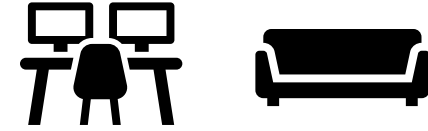
Möbel

- Schreibtische, Tische, Container, Schränke, Regale, Universalablagen, Sitzmöbel als emissionsarme Möbel „Blauer Engel“ (DE-UZ 38)
- oder gemäß den Anforderungen des EU-Umweltzeichens für Möbel (EU) 2016/1332 und aus Holz und Holzwerkstoffen aus nachweislich legaler und nachhaltiger Forstwirtschaft gemäß FSC oder PEFC
- Holzwerkstoffplatten als emissionsarme Holzwerkstoffplatten „Blauer Engel“ (DE-UZ 76) und FSC oder PEFC

Formulierungsvorschlag (1):

„Der Bieter bestätigt, dass er bei der Ausführung für das gesamte verwendete Holz Produkte mit „XX“-Zertifikat oder einem gleichwertigen Zertifikat einsetzt oder bei den verwendeten Produkten die Voraussetzungen zur Erlangung eines solchen oder gleichwertigen Zertifikates einhält. Spätestens mit Angebotslegung hat der Bieter einen (gleichwertigen) Nachweis vorzulegen und sich zu verpflichten, die Anforderungen des Kriteriums einzuhalten.“

Fallbeispiele



Möbel

Formulierungsvorschlag (2):

Wertungskriterien:

a) Preis: 70 %

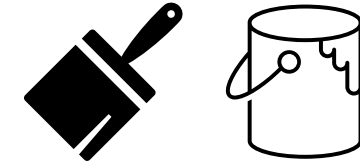
b) Klima- und Ressourcen schonende Holzherkunft: 30 %

„Das Kriterium b ist vollständig (30 %) erfüllt, wenn der Bieter bei der Ausführung für das gesamte verwendete Holz Produkte mit „XX“-Zertifikat oder einem gleichwertigen Zertifikat einsetzt oder bei den verwendeten Produkten die Voraussetzungen zur Erlangung eines solchen oder gleichwertigen Zertifikates einhält.

Das Kriterium b ist zu 10 % erfüllt, wenn der Bieter bei der Ausführung für das gesamte verwendete Holz einen Nachweis nach FSC oder PEFC vorlegt.“

Fallbeispiele

Farben, Lacke



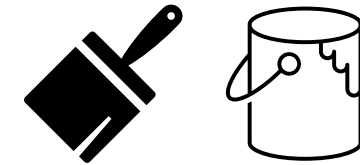
EU-Kriterien für die umweltorientierte öffentliche Beschaffung von Farben, Lacken und Straßenmarkierungen

Link: https://ec.europa.eu/environment/gpp/pdf/criteria_for_paints_varnishes_and_road_marking_de.pdf

- Die Kriterien sind in Auswahlkriterien, technische Spezifikationen, Zuschlagskriterien und Vertragserfüllungsklauseln gegliedert.
- Es gibt zwei Arten von Kriterien:
- Die Kernkriterien sollen die einfache Anwendung des umweltorientierten Beschaffungswesens ermöglichen. Sie zielen auf die Schlüsselbereiche der Umweltleistung eines Produkts ab, wobei die Verwaltungskosten der Unternehmen auf ein Minimum begrenzt sein sollen.
- Die umfassenden GPP-Kriterien berücksichtigen weitere Aspekte bzw. höhere Umweltleistungen. Sie richten sich an Behörden, die noch ehrgeizigere ökologische und innovative Ziele anstreben.

Fallbeispiele

Farben, Lacke



Formulierungsvorschlag:

„Die Anforderungen des Umweltzeichens Blauer Engel für Lacke (DE-UZ 102) müssen erfüllt werden. Gleichwertige Gütezeichen werden zugelassen. Es muss nachgewiesen werden, dass die Anforderungen des Gütezeichens gleichwertig sind. Gab es nachweislich keine Möglichkeit, das angegebene oder ein gleichwertiges Gütezeichen innerhalb einer einschlägigen Frist zu erlangen, so muss jedes einzelne Kriterium des Umweltzeichens durch andere geeignete Belege (z. B. Herstellererklärungen) nachgewiesen werden.“

Fallbeispiele

Innenbeleuchtung / Leuchtmittel

Formulierungsvorschlag:

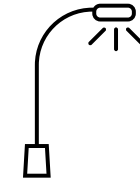
EU-Energielabel:




mindestens zweithöchste verfügbare EU-Energieeffizienzklasse

- Lichtausbeute LED-Lampen: mindestens 80 lm/Watt
- Lichtausbeute LED-Strahler: mindestens 60 lm/Watt
- Lebensdauer: mindestens 25.000 Stunden bei L80 (tq 25 °C)
- Schaltzyklen: mindestens 50.000

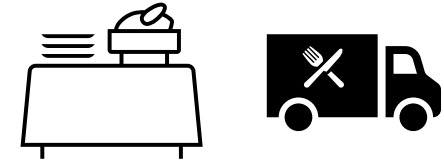
Quelle:

EcoTopTen: <https://www.ecotopten.de/beleuchtung/led-lampen/kaufטיפps-fuer-led-lampen>



Energie	Kühlschrank
Hersteller Modell	Logo ABC 123
Niedriger Verbrauch A B C D E F G Hoher Verbrauch	A 
Energieverbrauch kWh/Jahr <small>(Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 h) Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Gerätes ab.</small>	XYZ
Nutzhalt Kühlteil I Nutzhalt Gefrierfach I	xyz xyz 
Geräusch dB(A) re 1 pW <small>Ein Datenblatt mit weiteren Geräteangaben ist in den Prospekten enthalten.</small>	xz
<small>Norm EN 153, Ausgabe Mai 1999 Kühlschrank-Richtlinie 94/2/EG</small>	

Fallbeispiele



Veranstaltungen / Events / Catering

Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen des Umweltbundesamtes

Link: <https://www.bmu.de/publikation/leitfaden-fuer-die-nachhaltige-organisation-von-veranstaltungen/>

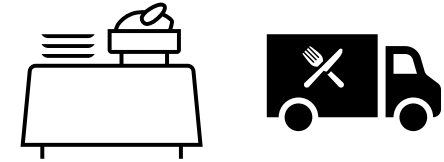
Formulierungsvorschlag:

- Es dürfen keine gentechnisch veränderten Lebensmittel beschafft werden.
- Fisch und andere Meeresprodukte müssen den Anforderungen des Marine Stewardship Council (MSC), ASC (Aquaculture Stewardship Council) oder dem EU-Bio-Zeichen entsprechen.

Nachweis:

Der Anbieter erklärt die Einhaltung der Anforderung. Bei der Auftragsdurchführung müssen die eingesetzten Aquakultur- und Meeresprodukte mit einem Gütezeichen für nachhaltige Fischerei oder Aquakultur versehen sein (z. B. MSC (Marine Stewardship Council), ASC (Aquaculture Stewardship Council) bzw. mit dem EU-Bio-Zeichen für biologischen Landbau oder einem vergleichbaren Gütezeichen.

Fallbeispiele



Veranstaltungen / Events / Catering

Formulierungsvorschlag:

- **Lebensmittel** stammen zu mindestens 10 % (des geldwerten Anteils) bezogen auf den Gesamtwareneinsatz aus biologischer Landwirtschaft nach dem EU-Bio-Zeichen (Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische / biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen / biologischen Erzeugnissen).

Nachweis:

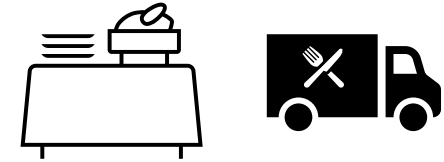
Der Anbieter erklärt die Einhaltung der Anforderung. Bei der Auftragsdurchführung erstellt der Dienstleister eine Bilanz des Gesamtwareneinsatzes und stellt diese zusammen mit dem Bio-Zertifikat dem Auftraggeber zur Verfügung.

- **Kaffee** muss nach den Fair Trade Standards eingekauft werden.

Nachweis:

Vorlage einer Fair Trade, Naturland Fair, Rapunzel Hand in Hand oder GEPA-Zertifizierung oder einem gleichwertigen Gütezeichen.

Fallbeispiele



Veranstaltungen / Events / Catering

Formulierungsvorschlag:

Das wirtschaftlichste Angebot wird zu 30 % gemäß des Anteils an Biolebensmitteln nach dem EU-Bio-Zeichen (Verordnung (EG) Nr. 834 / 2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische / biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen / biologischen Erzeugnissen) vergeben.

Bewertung

Beim Kriterium „Bioqualität“ können insgesamt 30 Punkte erreicht werden. Bieter mit einem Anteil von 100 % Bioqualität erhalten insgesamt 30 Punkte. Die einzelnen Prozentwerte der Bioqualität gehen nach einer Verhältnisgewichtung in die Bewertung des Kriteriums Bioqualität ein. Dies erfolgt anhand eines Vergleiches der einzelnen Prozentwerte der Bioqualität mit dem in dieser Kategorie höchsten Prozentwert. Ausgehend von diesem Prozentwert wird die Bioqualität linear abgestuft.

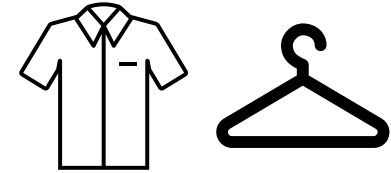
Beispiel

- Biowert: 100 % = 30 Punkte
- Biowert: 50 % = 15 Punkte
- Biowert: 10 % = 3 Punkte

Fallbeispiele

Textilien

Blauer Engel für Textilien (RAL-UZ 154)



Formulierungsvorschlag:

Mindestens 20 % der Baumwollware, die zur Vertragserfüllung verwendet wird, müssen entweder

– aus ökologischer /biologischer Erzeugung gemäß den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 34/2007 des Rates, des National Organic Programme (NOP) der USA oder gleichwertiger Rechtsvorschriften von Handelspartnern der EU stammen

oder

– nach den Grundsätzen für den integrierten Pflanzenschutz (Integrated Pest Management, IPM) gemäß der Definition des IPM-Programms der Ernährungs-und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) oder nach Maßgabe der Richtlinie 2009/128/EG angebaut worden sein.

Zellulose für Zellulose-Kunstfasern sowie die pflanzlichen Rohstoffe für die Herstellung von Latex müssen von Holz stammen, das nach den Grundsätzen der nachhaltigen Forstwirtschaft gemäß der Definition der FAO angebaut wurde.

Fallbeispiele

Sonstige

- **Tapeten und Raufaser** überwiegend aus Papier-Recycling, (DE-UZ 35)
<https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/bauen-heizen/tapeten>
- **Emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe** und andere Verlegewerkstoffe, (DE-UZ 113) <https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/bauen-heizen/bodenbelagsklebstoffe>
- Elastische Bodenbeläge, (DE-UZ 120)
<https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/bauen-heizen/bodenbelaege-elastisch>
- **Emissionsarme textile Bodenbeläge**, (DE-UZ 128)
<https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/bauen-heizen/bodenbelaege-textil>
- **Emissionsarme Verlegeunterlagen** für Bodenbeläge, (DE-UZ 156)
<https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/bauen-heizen/verlegeunterlagen>
- **Emissionsarme Bodenbeläge**, Paneele und Türen aus Holz und Holzwerkstoffen für Innenräume, (DE-UZ 176) / <https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/bauen-heizen/bodenbelaege-paneele-tueren-aus-holzwerkstoffen>
- **Schmierstoffe und Hydraulikflüssigkeiten**, (DE-UZ 178)
<https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/gewerbe-kommune/schmierstoffe-hydraulikfluessigkeiten>

Fallbeispiele

Soziale Nachhaltigkeit

Als Beispiele für soziale Anforderungen können die Barrierefreiheit eines Gebäudes oder die Barrierefreiheit und das Design angeführt werden, mit dem Sehbehinderten der Zugang zu Produkten, Dienstleistungen und Informationen ermöglicht werden soll.



Zudem:

Verstärkt Exklusivwettbewerbe unter WfbM und Inklusionsbetrieben durchführen, insbesondere bei:

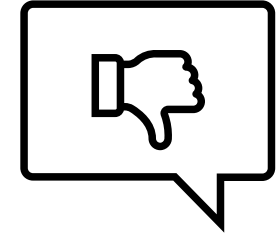
- Reinigungsleistungen
- Grünflächenpflege
- Winterdiensten
- Cateringleistungen

**Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen
und von Inklusionsbetrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge**

Gemeinsamer Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie,
des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales,
des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
und des Ministeriums der Finanzen

Vom 29. Dezember 2017

Stolperfalle



Aufgrund des **Diskriminierungsverbots** ist es öffentlichen Auftraggebern untersagt, regionale Produkte in Ausschreibungen zu fordern oder ausschließlich regionale Anbieter zu berücksichtigen, auch eine mittelbare Diskriminierung, z. B. durch die Bevorzugung kurzer Transportwege, ist nicht zulässig.

Dies wäre bei dem Ausschluss des Transports per Flugzeug oder LKW der Fall, wenn bestimmte Bieter deshalb nicht liefern könnten!

Tipps & Tricks



Nutzen Sie die Vergabewertgrenzen Ihres Bundeslandes und die jeweiligen Landesvergabegesetze!

Bundesland	VOB/A		UVgO		Geltungsbereich	Veröffentlichung (vor/nach erteiltem Auftrag) Veröffentlichungsmedium	Gültigkeit
	Freihändige Vergabe	Beschränkte Ausschreibung	Verhandlungsvergabe	Beschränkte Ausschreibung			
Berlin	Hochbauleistungen bis 20.000 € Übrige Gewerke bis 50.000 €	Hochbauleistungen bis 200.000 € Übrige Gewerke bis 500.000 €	10.000 €	100.000 €	Beschaffungsstellen des Landes Berlin (Einheitsgemeinde)	<p>Vor Auftragserteilung VOB/A § 19 Absatz 5: Information auf www.vergabeplattform.berlin.de über beabsichtigte beschränkte Ausschreibungen ab Auftragswert von 25.000 Euro</p> <p>Nach erteiltem Auftrag VOB/A § 20 Abs. 3: Veröffentlichung auf www.vergabeplattform.berlin.de nach Beschränkten Ausschreibungen ab 25.000 Euro ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben ab 15.000 Euro</p> <p>UVgO § 30 Absatz 1: Veröffentlichung auf www.vergabeplattform.berlin.de nach beschränkten Ausschreibungen oder freihändigen Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab 25.000 Euro</p>	Inkrafttreten: 01.04.2020
<p>Rechtsquelle: AV zu § 55 LHO, Ziffer 3.3 und 3.4, Stand 2020 Link: https://www.berlin.de/vergabeservice/vergabeleitfaden/allgemeines/ Besonderheit: § 50 UVgO (freiberufliche Leistungen) – für diese gibt es keine gesonderte Wertgrenze unterhalb des Schwellenwertes</p>							

Die nachfolgenden Darstellungen sind entnommen aus: <https://www.abz-bayern.de/abz/inhalte/Anhaenge/wertgrenzen-bund-und-bundeslaender.pdf> (Stand: 01.01.2021)

Tipps & Tricks



Nutzen Sie die Vergabewertgrenzen Ihres Bundeslandes und die jeweiligen Landesvergabegesetze!

Bundesland	VOB/A		VOL/A		Geltungsbereich	Veröffentlichung (vor/nach erteiltem Auftrag) Veröf- fentlichungsmedium	Gültigkeit
	Verhandlungsvergabe	Beschränkte Aus- schreibung	Verhandlungsver- gabe	Beschränkte Aus- schreibung			
Nordrhein- Westfalen	100.000 €	1.000.000 €	100.000 €	100.000 €	Kommunen		Inkraft- treten 15.09.2018 Außerkraft- treten 31.12.2024
	25.000 €	Ohne Teilnehme- wettbewerb Ausbaugewerke, Landschaftsbau, Straßenausstattung: 50.000 € Tief-, Verkehrs- wege- und Ingeni- eurbau: 150.000 € Alle übrigen Ge- werke: 100.000 € Bei der Vorschaltung eines Teilnehmer- wettbewerbs ver- doppeln sich die Wertgrenzen.	25.000 €	50.000 €	Auftraggeber, die zur Beachtung der Landeshaushaltsordnung verpflichtet sind	Entsprechend den Vorschriften UVgO und VOB/A	Inkrafttre- ten 09.06.2018 Außerkraft- treten Ohne Ab- laufdatum
<p>Kommune: Rechtsquelle: Vergabegrundsätze Kommunen NRW (RdErl. des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung vom 28.08.2018 - 304-48.07.01/01-169/18): https://www.vergabe.nrw.de/vergaberechtvorschriften</p> <p>Auftraggeber des Landes: Rechtsquelle: Vergabegrundsätze Land (RdErl. des Ministeriums der Finanz vom 11.05.2018 - AZ: IC2-0055-2): https://www.vergabe.nrw.de/vergaberechtvorschriften</p>							



Tipps & Tricks

Nutzen Sie die Vergabewertgrenzen Ihres Bundeslandes und die jeweiligen Landesvergabegesetze!

Bundesland	VOB/A		UVgO		Geltungsbereich	Veröffentlichung (vor/nach erteiltem Auftrag) Veröffentlichungsmedium	Gültigkeit
	Freihändige Vergabe	Beschränkte Ausschreibung (ohne Teilnahmewettbewerb)	Verhandlungs- vergabe	Beschränkte Ausschreibung (ohne Teilnahmewettbewerb)			
Hamburg	100.000 €	1.000.000 €	50.000 €	100.000 €	Freie und Hansestadt Hamburg	Nach erteiltem Auftrag unverzüglich auf http://www.hamburg.de/ausschreibungen für die Dauer von drei Monaten	Inkrafttreten: 01.01.2013 Außerkräfttreten: unbegrenzt
<p>Rechtsquelle: Beschaffungsordnung der Freien und Hansestadt Hamburg vom 01.03.2009 in der Fassung vom 01.06.2013 für VOL-Ausschreibungen; Rundschreiben der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt BSU vom 19.12.2012 für den VOB-Bereich Link: https://www.hamburg.de/fb/vergaberecht/ Besonderheit: Bieterwechsel erwünscht; bei beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und bei freihändigen Vergaben sind in der Regel mindestens drei Angebote einzuholen.</p>							

Tipps & Tricks



- Bei allen Aspekten kommt es in Bezug auf den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit darauf an, ob die vergaberechtlichen Kriterien erforderlich sind, um das angestrebte Nachhaltigkeitsziel zu erreichen.
- Die Aspekte der Zumutbarkeit für die Unternehmen und der objektiven Möglichkeit der Nachweisbarkeit sind ebenfalls relevant; ansonsten schlechte Angebotslage!
- Nutzen Sie die Textsammlung Vergaberecht 2022!
Link: <https://www.advant-beiten.com/de/downloads/gvc/vergaberecht-2022>
- Nutzen Sie die bereits vorhandenen Informationsportale und Beschaffungsleitfäden!
- Arbeiten Sie mit Verpflichtungserklärungen!

Informationsquellen/Hilfestellungen



- **EU-Green Public Procurement Portal**
https://ec.europa.eu/environment/gpp/index_en.htm
- **Bundesregierung – Nachhaltigkeit konkret im Verwaltungshandeln umsetzen**
<https://www.bundesregierung.de/resource/blob/998008/1953740/1fa562505e19485b107b61ddb19ea0a7/2021-08-25-massnahmenprogramm-nachhaltigkeit-2021-data.pdf?download=1>
- **Servicestelle Kommunen in der einen Welt**
<https://skew.engagement.global.de>
- **Umweltbundesamt Beschaffungshandbücher**
<https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung>
- **Nachhaltige Beschaffungsportale**
https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home_node.html
<https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/>
- **Siegel- und Gütezeichen**
https://www.bv-pfalz.de/wp-content/uploads/2022/01/Siegelleitfaden_BVP_2021-10-15.pdf
<https://www.blauer-engel.de>
<https://www.siegelklarheit.de/>
- **Stadt Hamburg Umweltleitfaden**
<https://www.hamburg.de/umweltvertraegliche-beschaffung/>
- **Stadt Bremen - Verwaltungsvorschrift für die Beschaffung**
https://www.transparenz.bremen.de/metainformationen/verwaltungsvorschrift-fuer-die-beschaffung-der-freien-hansestadt-bremen-land-und-stadtgemeinde-bremen-vvbesch-131191?asl=bremen203_tpgesetz.c.55340.de&template=20_gp_ifg_meta_detail_d
- **Stadt Berlin – Nachhaltige Beschaffung**
<https://www.berlin.de/nachhaltige-beschaffung/recht/>

Fazit

Bundesrechnungshof:

„Nachhaltigkeit kann nur Leitprinzip des Handelns werden, wenn Entscheidungsträger und operativ Zuständige ihr Handeln aktiv auf Nachhaltigkeit und die Nachhaltigkeitsstrategie ausrichten.

Im Großen und im Kleinen.

Ziele und Indikatoren der Nachhaltigkeitsstrategie müssen dazu auf den eigenen Beitrag des jeweiligen Ressorts angewendet und in relevante Regelungen eingearbeitet werden.“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Rechnungsprüfungsamt
Patrick C. Kötter, LL.M.**

Piusallee 7

48133 Münster

Tel.: 0251 591-4492

Fax: 0251 591-227

patrick.koetter@lwl.org



Besuchen Sie uns im Internet: **www.lwl.org**